

INDUSTRIE- UND GEWERBEANLAGEN

Sulzer Verwaltungsgebäude, Winterthur

Zürcherstrasse 14

Die Schaltzentrale des Sulzer Konzerns ist seit bald 100 Jahren in diesem majestätischen Gebäude untergebracht. Es Gebäude stammt aus der schaffenskräftigen Zeit der 1920er Jahre des Architekten Lebrecht Völki. 2002 wurde das Haus renoviert.

BAUJAHR

1928

ADRESSE

Zürcherstrasse 14

8400 Winterthur



um 1930: Zürcherstrasse 14, Gebrüder Sulzer Generaldirektion

Foto: winbib, Hans Linck (Signatur 063726)

Das neoklassizistische Gebäude „Olymp“ mit konischem Dachabschluss wurde 1928 durch Architekt Lebrecht Völki als Verwaltungsgebäude für die Firma Gebrüder Sulzer erstellt. Die Horizontalbetonung durch Friese mit Art-Deco-

Ornamenten sowie die rasterförmig angeordneten Fenster sind für alle vier Fassaden kennzeichnend. Nur die Nordfassade mit verglastem Mittelrisalit-Treppenhaus und die Südfassade mit zentralem Eingang durchbrechen diese Regelmässigkeit. Das 1928 erbaute Haus verursachte Baukosten von 1,5 Millionen Franken und wurde „Weisses Haus von Winterthur“ oder auch „Olymp“ in Anspielung an die Büro der Direktoren, die hier an der Zürcherstrasse immer residiert hatten. Das Haus wurde 2002 durch die Architekten Burkhalter und Sumi umgebaut und saniert. Es erhielt damit wieder den angestammten Glanz.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
15.02.2023